

Interessant: "Warum man für seinen Job nicht brennen muss"

Beitrag von „kecks“ vom 13. Dezember 2015 19:20

hm. bei mir ist alles gut, wobei das kumi(st)-ministerium ebenfalls die freude am ganzen doch erheblich einschränkt. und ich hasse das korrigieren. aber sonst: ich würde ebenfalls bei einem lottogewinn weiter zur schule gehen, allerdings ebenfalls nur ca. 50%, um mehr zeit für andere interessen freizuschaukeln (und die zahl der leidigen korrekturen deutlich zu reduzieren).

ich brenne allerdings nicht. ich versuche nur, die aufgabe so gut wie möglich zu erledigen. aber dann ist es auch wieder gut. und es macht mir meistens (!) freude. das ist mehr, als ich von den allermeisten anderen erwerbstätigkeiten in unserer gesellschaft sagen könnte, glaube ich wenigstens. läuft soweit.